Gemeindebrief

Nachrichten der Ev.- Luth. Marienkirchgemeinde
zu Leipzig-Stötteritz

Dezember 2024 | Januar 2025

Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir. *Jes 60,1*

Liebe Leser*innen,

es ist nicht nur der Dezember, in dem es zeitig dunkel wird, sondern auch die Lebenserfahrung, dass wir um dunkle Zeiten im Leben wissen. Wenn wir Schicksalsschläge, Krankheit und Leid erfahren, dann kann manches so dunkel erscheinen, dass wir kaum noch auf ein Licht zu hoffen wagen.
Der Prophet Jesaja kündigt dennoch in dunklen Zeiten ein großes Licht an. Dieses Licht ist so stark, dass schon seine Ankündigung die Menschen, die darauf hoffen zum Licht werden lässt.
Ich stelle mir das so vor, wie in einem Krankenhaus, wenn dort eine Patientin erfährt, dass es eine neue Behandlungsmethode gibt, die sie vollständig heilen kann und, dass sie bald nach Hause darf. Sie ist so von Freude erfüllt, dass es ihr gleich besser geht, dass Sie sich um ihre Mitpatientinnen kümmert und den Pflegenden ihre Dankbarkeit ausdrückt. Sie fasst nach langer Krankheit endlich wieder Mut und kann diesen auch anderen zusprechen. Obwohl die Heilung noch nicht da ist und sie auch noch nicht zu Hause ist, verändert die Ankündigung alles.
Auch wir bekommen von Gott eine solche Zusage. Egal, wie dunkel uns das Leben auch erscheinen mag, unser Licht, Gott selbst ist unterwegs! Wir werden erlöst. Unser Leben wird wieder hell!
Mit dieser Zusage können wir uns aufmachen und einander und allen, die es gerade brauchen Mut zusprechen. Am Ende siegt immer das Licht! Wenn die Tür zum Himmel aufgeht fällt das Licht in die dunkle Welt und nicht der Schatten in den Himmel.
Überall, wo wir auf diese Zusage vertrauen und für andere da sind, ihnen Hoffnung schenken, Ihnen helfen, mit ihnen teilen, ihnen mit Herzenswärme und Mitgefühl begegnen fällt schon jetzt ein Teil des himmlischen Lichtes in unsere Welt.

Ihr/Euer Pfarrer
Sebastian Keller

Weih-nacht

Dämmerung legte sich leise
Schatten senkte sich auf den Tag
an dem wir Gott verlassen hatten

und es wurde Nacht
über unserem Streit
über unserer Gier
über unserer Selbstsucht

es wurde Nacht

und wir lagen wach
allein
Gott – verlassen

in rastlosem Ringen
schlaflosem Sorgen
haltlosem Hoffen

Mitten in unsere Nacht kam ER
er zeigte uns
- teilen
- beten
- hoffen
- lieben
- uns nicht aufgeben- uns wieder auf Gott verlassen
bis SEIN Tag kommt

Aus: Sebastian Keller: „Jahresanfänger“,
(C) Manuela Kinzel-Verlag 2018

Legende

- Veranstaltung in der Marienkirche
- Gemeindeveranstaltung
- Kirchenmusik
- Kirche für Kinder
- Partnerschaften
- Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
- Christliche Taufe
- Trauung
- Bestattung
- Termine

Inhalt

Kirchenmusik	S. 4
Gemeindeleben	S. 5
Kinder und Jugend	S. 6
Gemeindeleben	S. 8
Gottesdienste	S. 12
Kasualien	S. 14
Partnerschaft	S. 15
Kindergarten	S. 16
Partnerschaft	S. 17
Diakonie	S. 20
Veranstaltungen und Kreise	S. 21
Adressen und Sprechzeiten	S. 22
Impressum	S. 23

Adventskonzert unserer Gemeinde

Das Advents- und Weihnachtskonzert unserer Gemeinde erklingt am **7. Dezember** um 16 Uhr in der Marienkirche. Es singen und musizieren Chor, Kurrende, Band und Instrumentalisten unserer Kirchgemeinde und der Posaunenchor Stötteritz-Thonberg. Es erklingen Adventslieder aus verschiedenen Ländern Europas und andere adventliche Werke. Herzliche Einladung zum Hören und Mitsingen!
Leitung: Judith Bothe und Frieder Flesch (Posaunenchor)

Adventskonzert mit Madrigio und Regio Brass

Schon seit vielen Jahren gestalten der Stötteritzer Kammerchor Madrigio und das Blechbläser-Ensemble Regio Brass gemeinsame Adventskonzerte. Am **15. Dezember** um **18.30 Uhr** werden die beiden Ensembles erstmals gemeinsam in der Stötteritzer Marienkirche auftreten. In einem abwechslungsreichen Programm erklingen alte und neue Advents- und Weihnachtslieder, u.a. in Sätzen von Bach, Distler und Reger.
Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Kammerchor Madrigio (Leitung: Sandra Havenstein)
Regio Brass (Leitung: Christoph Pertzsch)

Adventskonzert mit dem Leipziger Lehrerchor

Der Leipziger Lehrerchor unter der Leitung von Kristian Soerensen gibt am **17. Dezember** wieder zwei Adventskonzerte in der Marienkirche: 17 Uhr und 19.30 Uhr ist der Chor unter dem Motto „Still, still, still, on Christmas Night“ zu erleben.
„On Christmas Night“ von Bob Chilcott ist dabei auch das Hauptstück in unserem diesjährigen Weihnachtsprogramm. Ergänzt wird das Programm durch deutsche und internationale Lieder zum Fest, zum Teil in neuen Bearbeitungen, z. B. von Carsten Gerlitz. Und natürlich wird es auch in diesem Jahr wieder einige Weihnachtslieder zum Mitsingen geben.
Karten für 7 Euro gibt es über die Ausführenden. Sie können aber auch per E-Mail karten@chorklang.de oder telefonisch unter 0171 881 40 38 reserviert werden. Restkarten gibt es für beide Konzerte jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Andreas Kloppe, Leipziger Lehrerchor

Für mehr musikalische Vielfalt

Liebe Gemeindemitglieder, die ein Instrument spielen oder singen: Wenn Sie sich vorstellen können, nach gemeinsamen Proben in einem Gottesdienst alleine oder in einem kleinen Ensemble, mit oder ohne Begleitung, zu musizieren oder überlegen, es zwanglos auszuprobieren - melden Sie sich gerne bei mir! Ich freue mich sehr auf Ihre Nachricht.

Ihre Kirchenmusikerin Judith Bothe

Bewahrung der Schöpfung verbindlich machen

Im Gottesdienst zu Erntedank am 29. September war erstmals in unserer Gemeinde der „Grüne Hahn“ zu Gast – im Anspiel als Überlebender der letzten Sintflut. Es war der offizielle Startschuss für ein ehrgeiziges Verfahren, um den Umwelt- und Klimaschutz in der Kirchgemeinde noch verbindlicher zu machen. Dabei möchte die bereits bestehende Nachhaltigkeitsgruppe das Umweltsiegel „Grüner Hahn“ für die Gemeinde erwerben – und würde damit zu den ersten der über 300 Gemeinden in der gesamten Landeskirche Sachsens gehören. Bisher haben erst wenige Gemeinden dieses zertifizierte kirchliche Umweltmanagementsystem eingeführt.
Im Konkreten bedeutet das, den Energieverbrauch in den sechs Gemeindegebäuden zu senken, ökologisch erzeugte und fair gehandelte Produkte einzukaufen, bei der Gestaltung der Außenanlagen die Artenvielfalt zu fördern, Abfall und Wasserverbrauch zu minimieren und so weiter. Wir wollen damit schädliche Umweltauswirkungen unseres Gemeindehandelns auf Gottes Schöpfung so gering wie möglich halten. Und wir wollen zu mehr sozialer Gerechtigkeit beitragen. Der rote Faden für die Arbeit am Umweltmanagement sind die Schöpfungsleitlinien. Diese werden jetzt vom Umweltteam erarbeitet und anschließend öffentlich vorgestellt.
Unsere Kirchgemeinde ist dabei längst auf dem Weg: Sie kauft seit vielen Jahren fair gehandelten Kaffee, achtet auf ökologische Beschaffung von Büromaterial, lässt die 1600 Gemeindebriefe aller zwei Monate auf Ökopapier drucken, bietet Mitarbeitenden einen Zuschuss zum Jobticket und so weiter. Wir wollen diesen Weg weitergehen und uns dafür eine verbindliche Grundlage geben. Und wir laden alle herzlich ein, sich zu beteiligen oder Anregungen zu geben. Nächstes Treffen: **16. Januar, 19.30 Uhr** im Pfarrhaus.

Uwe Naumann, Beauftragter für Umweltmanagement

Kalles Freunde – Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 bis 6 Jahren einmal im Monat jeweils Samstag 9.30 bis 11 Uhr ein, um mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

18. Januar 2025: „Klappe zu“ (Jona im Walfischbauch)
8. Februar: „Schrumpelschön“ (neues Leben beginnt unscheinbar)

Weihnachtsfeier der Kurrende und Christenlehre

Liebe Kinder, ihr seid herzlich eingeladen am Donnerstag, den **9. Januar 2025** von 15 bis 17.30 Uhr zur Weihnachtsfeier mit KinderKirchenKino. Wir wollen wieder in großer Runde im Gemeindehaus Stötteritz feiern und uns an die Krippenspiele und Aktionen des letzten Jahres erinnern. Dann gehen wir gemeinsam in die Kirche, die sich für uns in diesem Moment in ein Kino verwandeln wird. Welchen Film wir schauen? Das ist eine Überraschung!

Ich hole die Grundschulkinder an diesem Tag 14.25 Uhr von der Franz-Mehring-Grundschule ab. Wer außer den Kindern der 2./3. Klasse mitkommen möchte, sage mir bitte kurz Bescheid und hinterlasse im Hort eine Vollmacht.
Am Mittwoch, den 8. Januar wird keine Christenlehre stattfinden – alle Kinder sind zur Weihnachtsfeier am Donnerstag eingeladen. Ich freue mich auf euch!

Euer Gemeindepädagoge Olaf Reinhart

1. Advent: Familiengottesdienst, Adventsmarkt und Theater

Der **1. Dezember** ist dieses Jahr auch der 1. Advent. An diesem Tag feiern wir Familiengottesdienst: 10 Uhr in unserer Marienkirche. Advent heißt übersetzt „Ankunft“. Aber wen erwarten wir? Was erwarten wir?

„Besuch von Gott“ – so ist dieser Vormittag überschrieben. Wir werden ein Anspiel erleben, unsere Band „#Hashtag“ macht die Musik und auch die Krippenkinder unserer KiTa werden mitmachen. Seid also auch dabei und bringt Freunde mit!
Traditionell eröffnet am Nachmittag der Adventsmarkt im Gutshof Stötteritz. Auch unsere Kirche ist ab 13 Uhr geöffnet. Kaspertheater „Eierpappe“ lädt 15 und 17 Uhr in die Marienkirche zu „Verzauberte Weihnachten“ ein. Herzlich willkommen zu diesem Gemeinschaftsprojekt von Familie Heintz und der Jungen Gemeinde.

Alle Jahre wieder...

...produzieren wir einen Berg von Geschenkverpackungen, die meist im Müll landen. Das muss nicht sein, denn auch schöne Beutel verhüllen liebevoll ausgesuchte Geschenke und können ganz nachhaltig auch in den folgenden Jahren Verwendung finden. Wer noch keine hat, kann sie am Donnerstag, den **12. Dezember** ab 18 Uhr im Gemeindehaus unter fachkundiger Anleitung selbst herstellen. Ob aus edlen Stoffen oder mit Namen personalisiert – es wird etwas Besonderes entstehen! Nähmaschine, Schnittmuster und einige Materialien sind vorhanden. Gern dürfen eigene Stoffe, Nähmaschinen und Werkzeuge mitgebracht werden. Alle Frauen und Männer, die Lust auf einen kreativen Abend haben, sind herzlich eingeladen.
Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 8.12.2024 unter inollau@web.de an.

Ihr/Euer Nachhaltigkeitsausschuss

Kirchgeld 2024

Ein herzliches Dankeschön allen Gemeindegliedern, die bereits ihr Kirchgeld für 2024 gezahlt haben, für Ihren so wichtigen Beitrag zur Finanzierung von Gemeindeprojekten. Ist Ihnen die Kirchgeldzahlung bislang durchgerutscht? Kein Problem. Gerne nehmen wir auch weiterhin Ihre Kirchgeldzahlung für 2024 entgegen. Die Kontoverbindung der Kirchgemeinde finden Sie wie gewohnt unter der Rubrik „Adressen und Sprechzeiten“ in diesem Gemeindebrief.

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Herzliche Einladung an alle Kinder & Erwachsenen zum Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis am Sonntag, den **2. Februar**, in unsere Marienkirche. Wir können uns immer wieder daran erinnern: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8, 12)
In diesem Sinne wollen wir als sichtbares Zeichen wieder viele helle Kerzenlichter am Altar entzünden. Auch wenn uns vieles beunruhigt oder sogar Angst macht, was weltweit passiert. An Gottes Zusage wollen wir uns erinnern. Von IHM können wir uns ermutigen und aufrichten lassen. Dazu sind alle eingeladen – auch wer selbst nicht getauft ist. Wer eine hat, bringe bitte seine Taufkerze mit.

Im Namen des Vorbereitungsteams
Olaf Reinhart

Eine größere Familie: Neuer Schwesternkirchvertrag unterzeichnet

Ab und zu werden Weichen gestellt! Der Unterschied: Bei der Bahn weiß man in der Regel, wo man dann ankommt – im Leben bleibt das erst einmal offen. Wer kann davon besser reden, als Menschen aus Leipzig im Jahr 35 nach der großen Weichenstellung von 1989. Ob das, was man damals erreichen wollte, gelungen ist, ob man überhaupt ein Ziel erreicht hat – das wird auch nach über drei Jahrzehnten unterschiedlich beurteilt.
Am Montag, den 30. September gegen 18 Uhr haben wir für unsere Kirchgemeinden eine Weiche gestellt. Die Pfarrer der Dreifaltigkeits-, Erlöser-, Marien- und Nikolaikirchgemeinde und jeweils ein Vertreter/ eine Vertreterin des Kirchenvorstandes haben einen Schwesterkirchvertrag unterschrieben. Zunächst wird sich dadurch für die einzelnen Schwesterkirchgemeinden nicht allzu viel ändern. „Anstellende Kirchgemeinde“ soll Nikolai werden. Das heißt, dass alle Mitarbeiter im Verkündigungsdienst dort (und nicht mehr wie bisher bei der Dreifaltigkeitskirchgemeinde) angestellt sind. Weiter behält jede Kirchgemeinde ihren Kirchenvorstand und muss auch mit den ihr zustehenden finanziellen Zuweisungen planen und auskommen. Auch die bisherige Zuordnung der Seelsorgebezirke bleibt bestehen. Ob die dadurch neu entstandene Struktur ihr gewinnbringendes Potential entfalten kann, hängt vor allem davon ab, wie die Kirchgemeinden die Chancen, die sich darin verbergen, nutzen. Ich bin mir mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einig, dass die Weiche gut gestellt wurde. Die Kirchenvorstände haben einstimmig in diese Richtung plädiert. Sie, als Gemeindeglieder, können zum Gelingen beitragen, indem Sie offen aufeinander zugehen, statt ängstlich Besitzstände zu wahren. Und vor allem: Bitten Sie Gott darum, dass er den Verantwortlichen zu weisen Entscheidungen hilft und dass er den Zug unseres Schwesterkirchverhältnisses mit seinem Segen begleitet.
Am **26. Januar** feiern wir 10 Uhr gemeinsam in der Nikolaikirche den Gottesdienst zur Vereinigung der Schwesterkirchgemeinden.

Seien Sie herzlich gegrüßt und bleiben Sie Gott befohlen
Ihr Pfarrer Hans-Christian Moosdorf

Sommerkonzerte – guter Besuch und größte Vielfalt

Die Stötteritzer Sommerkonzerte 2024 waren ein weiteres Mal ein musikalisches und kulturelles Highlight im Leipziger Stadtteil Stötteritz. Zum dritten Mal in Folge fanden die Konzerte in unserer Marienkirche statt.

Die Veranstaltungsreihe zog sich über die Sommermonate von Mai bis September, mit insgesamt zehn Konzerten, die jeweils samstags um 19 Uhr begannen. Die Resonanz war groß, was die Beliebtheit der Konzerte unter den Bewohnern des Stadtteils und darüber hinaus unterstreicht. Die Konzerte lockten mit ihrem vielfältigen Programm über 1000 Besucher an.

Das Repertoire der Sommerkonzerte 2024 war besonders abwechslungsreich. Von klassischer Barockmusik über A-cappella-Darbietungen bis hin zu Klezmer, Musikkabarett und Musical war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Konzertreihe bot eine Bühne für talentierte Künstler und Ensembles, darunter Chöre und Bands, die mit ihren Auftritten sowohl klassische als auch moderne Musikrichtungen präsentierten. Diese Vielfalt in der Programmgestaltung machte die Sommerkonzerte zu einem Ort der Begegnung für unterschiedliche musikalische Vorlieben und schuf eine anregende kulturelle Atmosphäre im Stadtteil.

Ein weiteres zentrales Merkmal der Stötteritzer Sommerkonzerte war der kostenlose Eintritt. Damit sollte die Hemmschwelle für den Besuch gesenkt und jedem die Teilnahme ermöglicht werden. Am Ausgang wurde um Spenden gebeten, die zur Unterstützung der Künstler und der Veranstaltungsreihe genutzt wurden. Diese solidarische Finanzierung ermöglichte es, die Konzertreihe aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die teilnehmenden Künstler zu fördern und den Konzertbesuch für jeden zu ermöglichen.

Nach jedem Konzert wurde zu einem geselligen Ausklang vor der Kirche eingeladen. Bei einem Glas Wein, Bier oder Saft hatten die Konzertbesucher die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Dieser soziale Aspekt trug zur besonderen Atmosphäre der Sommerkonzerte bei und förderte den Austausch zwischen den Besuchern.

Eine wichtige finanzielle Unterstützung erhielt die Veranstaltungsreihe durch das Leipziger Stadtteilbudget Südost. Diese Förderung ermöglichte es den Organisatoren, die Qualität der Konzerte zu sichern und eine größere Vielfalt an Künstlern einzuladen. Das Stadtteilbudget wird gezielt für Projekte verwendet, die das kulturelle und soziale Leben in den Leipziger Stadtteilen fördern. Für die Sommerkonzerte war diese Unterstützung entscheidend, um sowohl lokale Talente zu präsentieren als auch professionelle Ensembles für die Konzertreihe zu gewinnen.

Dadurch wurde die Veranstaltungsreihe nicht nur musikalisch bereichert, sondern auch nachhaltig in ihrer Finanzierung gesichert. Durch diesen finanziellen Zuschuss wird es lokalen Initiativen ermöglicht, kulturelle Vielfalt und gemeinschaftliches Leben zu fördern, ganz im Sinne des Leitgedankens der Stötteritzer Sommerkonzerte.

Der Vorbereitungskreis der Sommerkonzerte

Martinsfest mit Laternenumzug

Am 13. November haben wir Martinsfest gefeiert und wieder waren dazu Dutzende Familien mit Kindern zur Kirche gekommen. Beim Martinsspiel wurden diesmal die vielen Kleinen und Großen auch aktiv einbezogen, denn sie sollten bestimmte Gesten zu den Figuren im Martinsspiel machen – und sie machten mit und sahen, wie Martin seinen warmen Mantel mit dem frierenden Bettler teilte. Danach haben auch wir geteilt, nämlich die leckeren Hörnchen mit den Menschen um uns herum. Und dann ging es mit den bunten Laternen in die dunkle aber trockene Nacht hinaus. Angeführt vom Martinsreiter zogen wir gemeinsam auf die große Wiese am Wäldchen, um dort mit dem Posaunenchor zu singen. Am Ende erwartete uns eine Stärkung an der Feuerschale im Gemeindegarten. Danke an alle Beteiligten für ihre wunderbare Unterstützung.

Uwe Naumann

1. Dezember 10.00 Uhr	**1. Advent** Gottesdienst für Familien und alle Generationen Musik: Band #Hashtag Koll: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)	GP Reinhart & Team
8. Dezember 10.00 Uhr	**2. Advent** Gottesdienst Koll: Eigene Gemeinde	Prof. Dr. Lux
15. Dezember 10.00 Uhr	**3. Advent / Kirchweih** Gottesdienst mit Krippenspiel des Kindergartens Koll: Eigene Gmeinde	Pfarrer Keller
22. Dezember 10.00 Uhr	**4. Advent** Gottesdienst Koll: Eigene Gemeinde	Dr. Herzig
24. Dezember 10.30 Uhr	**Heiligabend** Familienandacht zum Christfest für Familien mit kleinen Kindern	GP Reinhart & Team
14.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Generationen	GP Reinhart & Team
16.00 Uhr	Christvesper mit Chor	Pfr. Grunow
18.00 Uhr	Christvesper mit Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde und Musik der Band #Hashtag	
23.00 Uhr	Musikalische Christnacht	

Kollektenzweck: Die Gesamtkollekte von Heiligabend geht zu 1/3 an Brot für die Welt, 1/3 für die Partnerschaftsarbeit in Tansania, 1/3 verbleibt in der Gemeinde.
Ausgenommen ist die Kollekte der 18 Uhr Christvesper. Diese geht zu gleichen Teilen an das Jugenddankopfer und an das Tansania-Stipendenprogramm.

26. Dezember 10.00 Uhr	**2. Weihnachtstag** Gottesdienst Koll: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	Pfr. Keller

31. Dezember 17.00 Uhr	**Silvester/Altjahresabend** Gottesdienst Koll: Eigene Gemeinde	Marco Fiedler und Team
1. Januar	**Neujahr** Schwesterngottesdienst in der Trinitatis Kirche	
5. Januar 10.00 Uhr	**2. Sonntag nach Weihnachten** Gottesdienst mit Kindergottesdienst Koll: Eigene Gemeinde	Präd. Horstkotte
12. Januar 10.00 Uhr	**1. Sonntag nach Epiphanias** Gottesdienst Koll: Eigene Gemeinde	Homiletisches Seminar
19. Januar 10.00 Uhr	**2. Sonntag nach Epiphanias** Gottesdienst KolKoll: Eigene Gemeinde	Pfarrer Keller
26. Januar 10.00 Uhr	**3. Sonntag nach Epiphanias** Gottesdienst zur Vereinigung der Schwestergemeinden in der Nikoleikirche Koll: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe	Pfarrteam
2. Februar 10.00 Uhr	**Letzter Sonntag nach Epiphanias** Gottesdienst für Familien und alle Generationen Koll: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	GP Reinhart & Team

Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kindern von 4 bis 12 Jahren Gottesdienst in altersgerechter Form. Nach dem gemeinsamen Beginn in der Kirche gehen die Kinder dazu mit einer Mitarbeiterin ins Gemeindehaus. Auch jüngere Gäste sind immer gern willkommen!

Morgenlob

Das Morgenlob findet jeden Freitagmorgen um 8.30 Uhr in der Marienkirche statt – ein etwa

30-minütiges geistliches Frühstück zum Ende der Woche zum Loslassen, Aufrichten, Kraftschöpfen.

Geburtstage

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter:

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Termine und Ausblicke

Dezember

01. Dezember	**15 + 17 Uhr Kaspertheater Eierpappe in der Marienkirche**
07. Dezember	**Adventskonzert der Marienkirchgemeinde**
15. Dezember	**16 Uhr Adventskonzert Madrigio und Blechbläser-Ensemble Regio Brass**
17. Dezember	**17 Uhr und 19.30 Uhr Adventskonzert Leipziger Lehrerchor**

Januar

10. Januar	**Ehrenamtsdank**
24. Januar	**20 Uhr Offener Spieleabend im Pfarrhaus**
26. Januar	**Gottesdienst zur Vereinigung der Schwesterkirchgemeinden in der Nikolaikirche**

Danke für Ihr Ehrenamt!

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Gemeinde sind am 10. Januar 2025 um 18 Uhr herzlich zur Dankesfeier für das vielfältige ehrenamtliche Engagement in die Kirche und anschließend zum Essen ins Studienhaus eingeladen. Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 3. Januar 2025 an christinereichel@gmail.com.

Ihr Kirchenvorstand

Jahresplan 2025

09. Januar	**Kinderweihnachtsfeier mit KinderKirchenKino**
10. Januar	**Ehrenamtsdank**
18.-21. Februar	**Konfi Rüstzeit**
7. März	**Weltgebetstag in St. Laurentius (Reudnitz) und Heilig-Kreuz (Neustadt)**
8. März	**Kurrendetag**
23. März	**Kindergottesdienst XXL mit Beginn Fastenaktion und Brunch**
26. März	**10-jähriges Jubiläum Dresdener Str. 59**
13. April	**Vorstellungsgottesdienst der Konfis in der Trinitatiskirche Anger-Cr.**
16. April	**Jugendkreuzweg**
21. April	**Ostermontag: Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche**
29. April -4. Mai	**Kirchentag Hannover**
16. Mai	**Christenlehre Übernachtung**
25. Mai	**Rogate**
31. Mai	**Gottesdienst zum Turn- und Sportfest mit Sportpfarrer**
8. Juni	**Pfingsten: Konfirmation in der Marienkirche**
14. Juni	**Gemeindefest mit Bandkonzert am Abend**
21./22. Juni	**Kurrendekonzerte**
24. Juni	**Ökumen. Johannesandacht mit Posaunenchor auf dem Friedhof**
20. Juli	**Gemeinsamer Zoom-Gottesdienst**
5.-8. August	**Musikalische Kinderbibeltage in St. Nikolai**
17. August	**Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Brunch**
21.8.-11.9.	**Besuch aus den tansanianischen Partnergemeinden**
30. August	**Gemeindeausflug**
19. - 21. September	**Junge-Gemeinde-Wochenende**
28. September	**Erntedank und Markt der Köstlichkeiten, Kinderkantate**
31. Oktober	**Reformationsfest: Ökumen. Gottesdienst in Anger-Cr.**
8./9. November	**Treffen des Großen Komitees**
13. November	**Martinsfest**
30. November	**Familiengottesdienst zum 1. Advent**
14. Dezember	**Gottesdienst mit Krippenspiel des Kindergartens**
24. Dezember	**Weihnachtsgottesdienste**
25. Dezember	**Gemeinsamer Gottesdienst mit Bachkantate in St. Nikolai**

Der Kindergarten sagt Danke

DANKE...wollten wir auch sagen! Zum Erntedankgottesdienst am 29.September hatten unsere Kindergartenkinder und

Familien, wie auch wir als Kindergartenteam die Gelegenheit dazu. Der von den Eltern durch Sachspenden aufgefüllte Erntewagen wurde vom Team mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder zu Beginn des Gottesdienstes in die Kirche gebracht. Mit dem Lied „Erntedankfest – Gott sei Dank!“ konnten wir auch musikalisch DANKE sagen! Beim anschließenden Markt der Köstlichkeiten auf dem Kirchplatz hatte jeder Besucher die Gelegenheit, durch eine kleine oder große Spende etwas aus unserem Erntewagen zu erwerben. Selbstgemachte Marmeladen, Kompott oder vom Kindergarten selbstgebackenes Brot und gefertigte Herbstkränze fanden besonders großen Anklang. Der Spendenerlös von 329,50€ kommt den Kindergärten in unserer Partnergemeinde in Tansania zu Gute.

Am 23.10.24 begingen wir in gemütlicher Atmosphäre unseren Eltern-Kind-Nachmittag hier bei uns im Kindergarten. Die Eltern wurden am Nachmittag durch Waffelduft aus unserer eigenen Waffelbäckerei begrüßt und konnten - zwischen der gemeinsamen Spielzeit mit ihren Kindern - Kaffee ,Kuchen und dem Laternenbasteln auswählen.

Auch die Nachhaltigkeit fand ihren Platz bei diesem Eltern-Kind-Nachmittag, denn für die Laternen wurden alte Tetrapacks genutzt und frei nach Fantasie beschnitten, beklebt und angemalt.

Für das nächste anstehende Highlight wurden diese Laternen durchaus gebraucht…

Am 13. November feierten wir St. Martin und teilten nicht nur gemeinsam Hörnchen, sondern auch das Licht aus unseren eigens dafür gebastelten Laternen!

DANKE an alle Beteiligten!

Diana von Cyrson
Stellv. Kindergartenleitung

Für unsere Partnergemeinden in Tansania wurden gespendet:

771,99€ Kollekte der Marienkirchgemeinde, 85,70€ Kollekte der Dreifaltigkeitsgemeinde, 329,50€ vom Kindergarten und 469€ vom Markt der Köstlichkeiten. Allen Spender*innen und helfenden Händen sei ganz herzlich gedankt!

Großes Partnerschaftskomitee in Leipzig – Ein Bericht

Am Wochenende 9.-10. November 2024 trafen sich die Mitglieder der Partnerschaftskomitees von Hannover-Marienwerder und Leipzig-Stötteritz im Stötteritzer Pfarrhaus zum „Großen Komitee“. Auch die Leiterin unseres Kindergartens, zwei weitere Erzieherinnen und die tansanianische Freiwillige aus unseren Partnergemeinden waren dazu gekommen.

Zunächst ging der Blick zurück auf die letzte Besuchsreise in die Partnergemeinden in Tansania nach Arushachini-Chemchem. In diesem Gebiet gibt es wegen wachsender Mitgliedszahlen inzwischen sieben Gemeinden. Da zu den Reiseteilnehmern auch drei Erzieherinnen aus unserem Kindergarten, eine Vertreterin des Leipziger Evang. Schulzentrums und der Leiter des Evang. Studienhauses gehörten, hatte das Thema „Bildung“ einen besonderen Platz eingenommen. Mehrere Kindergärten und eine Sekundarschule waren besucht worden.

Weiterhin wurde über die von dem früheren Freiwilligen Yese Mphuru ins Leben gerufene Diakoniestation in Msitu Wa Tembo berichtet. Die finanzielle Tragfähigkeit der Einrichtung ist über das Jahr 2025 hinaus bislang nicht abgesichert.

Dann kamen die vor uns liegenden Ereignisse in den Blick.

Zum Kirchentag in Hannover (30. April - 5. Mai 2025) können drei Jugendliche aus unseren Partnergemeinden zu einem Programm für junge Leute eingeladen werden. Anschließend ist es möglich, dass die Gäste noch jeweils drei Tage unsere Gemeinden H.-Marienwerder und L.-Stötteritz (9.-12. Mai) besuchen.

Auch für unsere Leipziger Gemeindeglieder wurde eine Einladung zum Kirchentag nach Hannover ausgesprochen. Wer am Kirchentag teilnehmen möchte, kann gern in H.-Marienwerder Quartier erhalten.

In der Zeit vom 21. August bis 10. September 2025 sind wieder fünf Vertreter aus unseren tansanianischen Partnergemeinden zu uns eingeladen, zunächst nach Leipzig, ab 1. September nach Hannover.

Am 10. November nahmen wir in der Marienkirche am Gemeindegottesdienst teil, den der Tansania-Referent des Leipziger Missionswerkes, Pfr. Keiling, leitete. Nach einem kurzen Imbiss wurden die Gäste verabschiedet.

Auf Wiedersehen bis zum nächsten Komitee am Wochenende 22.-23. Februar 2025 in Hannover!

Pfr.i.R. Cristoph Grunow

Stipendienprogramm Tansania

Die ersten Studierenden sind im Beruf angekommen

Während des Besuchs unserer Delegation aus Stötteritz und Marienwerder im August und September fand erstmals auch ein Treffen mit 17 aktiven und ehemaligen Studierenden aus dem Stipendienprogramm der Partnerschaft statt. Bei diesem berichteten die Geförderten über ihre aktuelle Situation. Dabei wurde deutlich, wie wichtig die Unterstützung der Studierenden bei ihrer Ausbildung in Tansania durch die Partner auf beiden Seiten ist. Aber auch wie groß der Dank an diejenigen aus der Gemeinde ist, die das Programm oft seit vielen Jahren durch ihre Spenden und Kollekten erst möglich machen.

Während die deutsche Seite die finanziellen Mittel bereitstellt, derzeit 500 €/Studienjahr/Person für die Dauer der gesamten Ausbildung, erfolgt die Auswahl und Betreuung der Studierenden vor Ort. Hierfür wurde eigens ein Komitee der Partnergemeinden, bestehend aus David Shilatu, Emanuel Lewara und Pfarrer Emmanuel Chambi aus der Gemeinde Mabogini gebildet. Um die inzwischen 48 jungen Menschen, davon 8 neue Geförderte zum Studienjahr 2024/2025, während und nach ihrer Ausbildung intensiver zu betreuen und den Kontakt zu halten, wurde mit dem Evangelisten Martin Alais Mwinj ein nebenamtlicher Koordinator für das Programm gefunden.

Die Unterstützung aus dem Programm ist oft der entscheidende Beitrag, dass ein Studium begonnen oder fortgesetzt und dann erfolgreich zum Abschluss gebracht werden kann. Aktuell betragen die Kosten ca. 2000 bis 3000 €/Studienjahr für Studiengebühren und den Lebensunterhalt. Die Finanzierung dieser Summe ist für viele Familien nicht möglich.

Im vergangenen Jahr haben fünf Studierende ihren Abschluss in den Studienfächern Buchhaltung, Klinische Medizin und Pharmazie geschafft. Aber wie sieht dann der Übergang in den Arbeitsmarkt aus? Die (Jugend-)Arbeitslosigkeit ist hoch in Tansania, so dass viele Absolventinnen und Absolventen zumindest am Anfang gezwungen sind, Praktika oder sehr schlecht bezahlte Arbeiten anzunehmen bzw. sich in die Selbständigkeit zu wagen. Hier konnten wir im Gespräch mit den jungen Menschen beeindruckende und bewegende Beispiele erfahren.

So hat sich Elisabeth Manasse aus Chekereni nach ihrem Juraexamen mit Vertrieb von Zuckerkuchen über die sozialen Medien selbständig gemacht, um sich neben der Förderung aus dem Stipendienprogramm den Eigenanteil für die einjährige Law School in Dar es Salaam zu verdienen. Hiermit hofft sie im kommenden Jahr beginnen zu können und ein Abschluss würde ihr die Zulassung zur Rechtsanwältin eröffnen.

Abraham Jeremia aus TPC hat nach seinem Diplom in einem Bauunternehmen als Buchhalter gearbeitet, allerdings zu sehr schlechten Bedingungen. Deshalb hat er sich nun entschieden einen wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengang zu belegen.

Ebenfalls einen wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss hat Naomi Emmanuel aus Magadini erreicht, mit dem sie nun ein Stipendium für ein Masterstudium in den USA erhalten hat.

Den Einstieg in das Berufsleben geschafft haben Leonard Elisha, der in Moshi als Lehrer tätig ist, und Jonathan Mchomvu, der bei einem Radiosender arbeitet. Diese erste Generation der Geförderten kann nun beginnen, ebenfalls einen finanziellen Beitrag für die Unterstützung der nachfolgenden Generationen zu leisten. Hier wird Hilfe zu Selbsthilfe.

Das alles wäre nicht möglich geworden ohne die großzügigen Spenden aus der Gemeinde. **Vielen Dank dafür!!!** Dennoch werden wir auch weiter auf Ihre Spenden für die Fortsetzung des Programms angewiesen sein und bitte Sie um Einzel- oder gerne auch Dauerspenden für unsere Studierenden auf das Konto der Marienkirchgemeinde IBAN DE40 8605 5592 1110 9334 08, Kennwort „Stipendienprogramm Tansania“.

Frieder Nollau, Partnerschaftsausschuss

Winter – Zeit der Stille

Der Totensonntag oder Ewigkeitssonntag hat anders als etwa Weihnachten kein festes Datum, sondern wird immer eine Woche vor dem ersten Advent begangen. In diesem Jahr ist er der letzte Sonntag im evangelischen Kirchenjahr und wird durch die Feiertagsgesetze als Trauer- und Gedenktag oder als sogenannter stiller Tag bestimmt. Wir denken an Menschen, die verstorben sind, zünden Kerzen auf dem Friedhof an und ermutigen gleichermaßen zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit.

In dieser Zeit der Stille gelten daher besondere Einschränkungen wie beispielsweise das Verbot von Musik- und Sportveranstaltungen und wir erkennen trotzdem, wie wertvoll Gemeinschaft ist und dass Trauer Mitmenschen braucht. Darüber hinaus verstehen wir auch, dass der Tod in dieser Welt garantiert ist und diejenigen, die an Jesus glauben, werden nach dem Tod die Ewigkeit im Himmel verbringen. So steht es beispielsweise im Psalm 73:26 „Mein Fleisch und mein Herz verschmachten, doch Gott ist meines Herzens Fels und mein Teil auf ewig“.
Während der Mensch aber nun der Endlichkeit unterliegt, regiert Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit und dennoch fällt es mir schwer, sich den Tod vorzustellen, denn alles andere - nur der Tod nicht - kann erlebt werden. Alles andere kann bedacht, erinnert oder erzählt werden. Es kann in die Biografie integriert werden. Denn bei der Biografiearbeit geht es darum, das eigene Leben zu betrachten und zu reflektieren.

Dabei schauen wir das Leben und Erleben unserer Bewohnerinnen und Bewohner nicht nur im Moment und schon gar nicht als starre Auflistung von Erfahrungen an, sondern verstehen die Biografien als Teil unserer wertschöpfenden Arbeit. Und so halten wir in dieser Zeit inne und erinnern uns an die vielen verstorbenen Menschen mit Ihren Lebensgeschichten, ihren gelebten Erfahrungen sowie Erlebnissen, welche im anerkennenden Umgang miteinander unerlässlich sind.

Ronny Seidel
Einrichtungsleitung Matthäistift

Kinder und Jugend

Krabbelkreis
immer freitags 9.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: marianne.didt@gmail.com

Kalles Freunde – Kindertreff
für alle Kinder von 3 – 6 Jahren einmal im Monat samstags von 9.30 – 11.00 Uhr
18. Januar 2025: „Klappe zu“
8. Februar: „Schrumpelschön“

Treffzeiten der Christenlehre
1. Klasse: mittwochs 14.45 – 15.45 Uhr
2.+3. Klasse: donnerstags 14.45 – 15.45 Uhr
4. Klasse: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr
5.+6. Klasse: donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr

Konfirmand:innen
7. Klasse: mittwochs 17.00 bis 18.30 Uhr in Thonberg
8. Klasse: donnerstags 17.30 bis 19.00 Uhr in Stötteritz
Junge Gemeinde donnerstags 19 Uhr

Erwachsene

Vergissmeinnicht *(für Frauen allen Alters)*
Frühstück am **10.12.24**, 9-11 Uhr
Abend am **14.01.25**, 19.30-21.30 Uhr
Kontakt unter kcschnabel@aol.com

Kleine Tankstelle
donnerstags 14.45 – 16.30 Uhr
Nur während der Schulzeit

Bibelkreis
30.01.2025 und **06.02.2025** um 19 Uhr

Seniorenkreis
4.12.; 18.12.; 8.1.; 22.1.; 5.2.
Jeweils 10 Uhr, Kontakt über Frau Gusinde

Gebetskreis
04.12. 18.12. 08.01. 22.01. 05.02.
Jeweils 19 Uhr, Kontakt über Frau Oertel

Kirchenmusik

Marienkinderchor (4 bis ca. 6 Jahre):
montags 15.00 - 15.30 Uhr
im Altbau des Kindergartens

Vorkurrende:
montags 16.00 - 16.30 Uhr
Kurrende:
montags 16.45 - 17.30 Uhr
Chor:
mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

Posaunenchor
montags 18.00 – 19.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus statt, sofern nicht anders angegeben. Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Mitarbeitende

Pfarrer (Vakanzvertreter):
Sebastian Keller
Telefon: 0341 - 999 99 88

Gemeindepädagoge:
Olaf Reinhart
Tel.: 0341 - 25 07 78 60
E-Mail: reinhart.olaf@gmail.com

Kantorin:
Christa Bauer
Vertretung:
Judith Bothe

E-Mail: judith.bothe@evlks.de

Das Ev.-Luth. Pfarramt
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Verwaltungsmitarbeiterin:
Dorothee Weiske
Tel.: 0341 - 86 21 64 6
Fax: 0341 - 86 08 23 47
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:
Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Stellvertretende Vorsitzende Kirchenvorstand:
Anna-Sylvia Goldammer
Kirchenvorstand-Marienkirche@gmx.de

Kontoverbindung

Konto-Nummer für das Kirchgeld
und für Spenden:
IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08
BIC WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Kindertagesstätte der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde

Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig
Leiterin: Frau Grünthaler
Tel.: 0341 - 86 17 27 0

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig in Anger-Crottendorf und Reudnitz

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig
Pfr. Hans-Christian Moosdorf
Pfr. Stephan Vorwergk
Tel.: 0341 - 68 80 42 8

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Thonberg

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig
Pfr. Sebastian Keller
Tel.: 0341 - 999 99 88

Stadtteilprojekt Dresdner 59

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig
Pfr. Stephan Vorwergk
Mobil: 0171 - 215 24 41

Friedhof

Albrechtshainer Straße 5, 04299 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 86 21 52 6
Mobil: 0151 - 42 25 24 09
Sprechzeit: Dienstag
März - Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: 13.00 - 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:
IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere
Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 65 22 95 57
Fax: 0341 - 65 22 95 58
Mobil: 0151 - 42 25 24 09
E-Mail: gala@dat-leipzig.de
Internet: www.dat-leipzig.de

Öffnungszeiten:
März bis Oktober: 8.00 - 19.00 Uhr
November bis Februar: 8.00 - 16.00 Uhr

Begehung nach telefonischer Absprache.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Redaktion und Satz:
Ferdinand Wiese
Uwe Naumann
E-Mail: gemeindebrief-marienkirche@gmx.de
Redaktionsschluss: 01.11.2024
Erscheinungsdatum: 26.11. 2024
Auflage: 1600 Stück

Layout:
Mediengestaltung Wiese,
Lene-Voigt-Straße 1, 04289 Leipzig

Druck:
Druckerei Böhlau
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig
Gedruckt auf Recyclingpapier

Bildnachweise:
S. 1: Foto von LILLIT auf Unsplash;
S. 5: der grüne Hahn, Michael Kadner;
S. 7: gemeindebrief.de; S. 9: H.C. Moosdorf;
S. 10: T. Müller/C. Trautwein;
S. 11: U. Naumann; S. 16: Kindergarten;
S. 18+19: Partnerschaftsausschuss;
S. 20: R. Seidel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.01.2024

weitere Informationen unter: www.marienkirche-leipzig.de

Monatsspruch Dezember 2024:

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Monatsspruch Januar 2025:

Jesus Christus spricht: „Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!“

Lk.6,27-28